

Produktname: p16 INK (16J3) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe15577**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,FC,IP,IF-P
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Konservierungsmittel N (neuer Typ) und 0,05 % Schutzprotein.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:200,FC 1:200-1:500,IP 1:20-1:50,IF-P 1:50-1:200
Molekulargewicht	17kDa

Antigen-Informationen

Genname	CDKN2A
Alternative Namen	CDKN2A; CDKN2; MTS1; isoforms 1/2/3; Cyclin-dependent kinase 4 inhibitor A; CDK4I; P16INK4; p16INK4a; Multiple tumor suppressor 1;
Gen-ID	1029.0
SwissProt ID	P42771
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen CDKN2A/p16INK4a

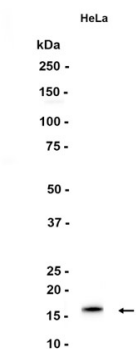
Hintergrund

p16-INK4A ist ein Zellzyklus-Regulationsprotein, das mit CDK4 und CDK6 interagiert und deren Interaktion mit Cyclin D hemmt. Es inhibiert die Phosphorylierung des Retinoblastomproteins durch CDK4 oder CDK6. Vier alternativ gespleißte Isoformen wurden beschrieben. Durch die starke Interaktion mit CDK4 und CDK6 wirkt p16-INK4A als negativer Regulator der Proliferation normaler Zellen. Dies hemmt deren Interaktion mit Cyclin D und die Phosphorylierung des Retinoblastomproteins.

Forschungsbereich

Zellbiologie

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HeLa-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers p16 INK (16J3) in einer Verdünnung von 1:1000.